

## Hinweis

Berlin. Im Artikel »Anti-NATO-Kongreß in Bremen« in der Ausgabe vom 17.4. auf Seite 5 ist uns beim Redigieren ein Fehler unterlaufen. Dort heißt es u.a.: »Eine Lücke gibt es allerdings in dem sehr umfassenden Programm: Zu den immer häufiger und immer leichtfertiger geführten Interventionskriegen der Staaten der ›westlichen Wertegemeinschaft‹ ist keine Arbeitsgruppe und auch keine Podiumsveranstaltung geplant.« Die Interventionskriege selbst stehen aber im Mittelpunkt der Konferenz. Autor Sönke Hundt kritisierte vielmehr, daß »der Zusammenhang der aktuellen NATO-Politik mit ökonomischen Fragen, also mit dem finanzmarktgetriebenen Kapitalismus und seiner aktuellen allgemeinen Krise« kein explizites Tagungsthema ist. Wir bitten ihn und die Organisatoren des Kongresses um Entschuldigung. (jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/199860.hinweis.html>